



Nr.: 08/2015

# Sitzung Gemeinderat Schlehdorf

Sitzungstag:  
Dienstag, 15. September 2015

Sitzungsort:  
Schlehdorf

## Namen der Gemeinderatsmitglieder

<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Vorsitzender: Jocher Stefan		
1. Bürgermeister		
Niederschriftführer: Matthias Heufelder VA		
Gemeinderatsmitglieder: Düfel Hartmut, Dr.		
Eibl Justina		
Heinritzi Sabine		
Huber Leonhard		
Janetschko Josef		
Kammerlochner Anton		
Mest Werner		
Panholzer Anton		
Sam Georg		
Skrajewski Erich		
Strobl Brigitte		
Wolf Michael		

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## Öffentlicher Teil

### 1. Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 07/2015 vom 04.08.2015 – öffentlicher Teil- wird anerkannt und genehmigt.

**13 : 0**

### 2. Beratung und Beschluss über die Errichtung eines Urnenfeldes/Urnenwand am gemeindlichen Friedhof Schlehdorf

Auf Grundlage der zwischenzeitlich durchgeführten Ortsbegehung durch den Gemeinderat wird vorgeschlagen an der Nordwestseite des Friedhofes ein Urnenfeld anzulegen.

Im Hinblick auf die Gestaltung der Grabsteine besteht noch Regelungsbedarf durch die Friedhofssatzung, die in dem Zusammenhang angepasst und auf einen aktuellen Stand gebracht werden soll.

**Beschlossen wird:**

**12 : 1**

Der Gemeinderat beschließt, an der Nordwestseite des Friedhofes ein Urnenfeld anzulegen. Für die Wegeverbindung zum neuen Urnenfeld sowie zur Friedhofskapelle sind entsprechende Kostenangebote einzuholen. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2016 durchgeführt werden.

### 3. Beratung und Beschluss zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7

Aufgrund von mehreren bedenklichen und zum Teil überholten Festsetzungen im Bebauungsplan Nr. 7 wird vorgeschlagen, den Bebauungsplan insgesamt zu ändern.

Zu berücksichtigen wäre unter anderem:

- Vorgeschriebene Firstrichtung
- Erforderliche Aufschüttungen sind im Bebauungsplan nicht definiert, was dazu führt, dass häufig die Abstandsfläche nicht eingehalten werden kann.
- Bei Befreiungen von der Firstrichtung ist teilweise auch eine Überschreitung der Baugrenze erforderlich
- Maß der baulichen Nutzung (GR 80 qm, 120 qm, 160 qm) nimmt keine Rücksicht auf Grundstücksgröße.
- Höhenlage Fußboden EG sollte angepasst werden (bisher 15 cm über Straße)

**Beschlossen wird:****13 : 0**

Der Bebauungsplan Nr. 7 wird insgesamt geändert. Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt (§ 13a BauGB). Insbesondere sind folgende Festsetzungen anzupassen:

- Firstrichtung variabel
- Aufschüttungen ermöglichen
- Anpassung der Baugrenzen wie beim Bebauungsplan Nr. 3 „Fürsaum“
- Maß der baulichen Nutzung anpassen wie beim Bebauungsplan Nr. 3 „Fürsaum“
- Höhenlage Fußboden EG auf + 30 cm + X über Straßenmitte festsetzen

Der Bebauungsplanentwurf ist vor Einleitung des Verfahrens dem Gemeinderat zur Billigung vorzulegen. Mit der Erarbeitung des Planentwurfes wird das Büro AGL in Etting-Polling beauftragt.

#### 4. Ersatzneubau Senioren- und Pflegeheim; Sachstandsbericht

Der Vorsitzende stellt den aktuellen Planungsstand vor. Problematisch ist bisher besonders, die Forderung durch das WWA nach Ausgleichsflächen bzgl. der Wasserverdrängung durch die geplante Vergrößerung im Bereich des Überschwemmungsgebietes.

Nunmehr wurde jedoch von dem Landesamt für Denkmalpflege mitgeteilt, dass eine Inanspruchnahme des Flurstücks 127 TF doch nicht ganz ausgeschlossen sei.

Es käme wirklich darauf an, in welchem Maße Bodeneingriffe für das nicht zu unterkellernde Bauvorhaben nötig sind. Die Bodeneingriffe sollten auf ein unabwendbares Mindestmaß beschränkt bleiben.

Nach einem Gesprächstermin mit dem Landesamt für Denkmalpflege wird näheres berichtet werden können. Ggf. kann dann doch eine Erweiterung derart stattfinden, dass keine Überschwemmungsflächen betroffen sind und damit keine Kompensation nötig wird.

#### 5. Bekanntgaben und Anfragen

- Der Vorsitzende berichtet kurz über die gelungene Partnerschaftsveranstaltung mit Flauring am 13.09.2015 und dass künftig im jährlichen Wechsel Partnerschaftsfeste vorstellbar wären. Genaueres muss noch besprochen werden.
- Es wird angesprochen, dass viele Hecken und Sträucher in die öffentlichen Straßen hineinwachsen. Eine Bekanntmachung soll über Schlehdorf aktuell erfolgen.

Ifd. Nr.	Gegenstand – Beschluss	Ab- stimmungs- ergebnis
-------------	------------------------	-------------------------------

---

- Am Zementbach gab es einen Ortstermin mit den Anwohnern. Es sollen Sanierungsangebote eingeholt werden und das Thema wird dann bei einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt mit aufgegriffen.
- Die Reinigungskräfte wünschen sich ein anderes Putzmittel.
- Es gibt eine kurze Diskussion über eine Schranke des Weideverbandes, an der man nicht mehr mit dem Rad gefahrlos vorbeifahren kann. Bgm. Jocher wird diesbezüglich mit dem Weideverband Kontakt aufnehmen.

Der Vorsitzende geht um 19:45 Uhr zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung über. Die Öffentlichkeit verlässt die Sitzung.